TV Inwil
Cross SM 2005
Postfach 159 ¦ 6034 Inwil
www.cross.tvinwil.ch

Medienorientierung Nr. 5

Schweizer Meisterschaften Cross 2005 *by night*

Niggli-Luders erster Leichtathletik Meistertitel

Von Reto Schorno

Mit dem Sieg über die Langdistanz (8000m) an den Cross Schweizermeisterschaften in Inwil sicherte sich die sechsfache OL-Weltmeiserin Simone Niggli-Luder ihren ersten Meistertitel in der Leichtathletik. Bei den Männern gewann der Marathonspezialist Bruno Heuberger ebenfalls seinen ersten Titel im Cross. In den Rennen über die kurzen Distanzen konnten sich Christina Carruzzo und Ueli Koch als Schweizer Meister ausrufen lassen.

Das Rennen über die lange Distanz (8000m) gewann die sechsfache OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder. In der Anfangsphase des Rennens hielt sich Niggli-Luder noch zurück, übernahm aber bald die Spitze, die sie bis ins Ziel nicht mehr abgab. Mit diesem Erfolg sicherte sich die Sportlerin des Jahres 2003 den ersten Meistertitel in der Leichtathletik. Simone Niggli-Luder drängt sich damit auf, an den Cross Weltmeisterschaften die Schweizer Farben zu tragen. Sie wird jedoch nächste Woche zusammen mit ihrem Mann nach Ulrichamn (SWE) umziehen, um sich für die OL-Weltmeisterschaften in Japan vorzubereiten, die im Herbst stattfinden werden. Die grosse Favoritin Martina Krähenbühl musste das Rennen aufgeben. Bei den Männern gewann der Marathonspezialist Bruno Heuberger seinen ersten Titel im Cross, nach zwei Titeln im Marathon und im Steeple.

Im Kurzcross der Frauen musste sich Anita Weyermann deutlich durch Christina Carruzzo geschlagen geben. Weyermann, die direkt aus dem Trainingslager in Australien in den Innerschweizer Winter kam, konnte sich mit dem tiefen Terrain nicht recht anfreunden, sicherte sich aber nach einem harten Rennen dennoch die Silbermedaille. Nach dem Titel an den Hallen Schweizermeisterschaften über 3000m, deklassierte Christina Carruzzo die ehemalige Cross Europameisterin Weyermann um vierzig Sekunden. Im Rennen der Frauen Espoir meisterte Steffi Murer das Gelände am Besten.

Der Wolhuser Ueli Koch gewann den Kurzcross der Männer und qualifizierte sich direkt für die Cross Weltmeisterschaften vom 19./20. März in St-Galmier (FRA), falls der Verband sich für die Entsendung eines Teams entscheidet. Koch lief ein souveränes Rennen, das er als Zweiter beendete. Der Sieger Tolossa Chengere ist aber als Äthiopier nicht titelberechtigt. Dies ist der erste Meistertitel bei den Aktiven für den Wolhuser Läufer. Nach den Cross Weltmeisterschaften wird Koch als weiteren Saisonhöhepunkt das Eliterennen am Luzerner Stadtlauf bestreiten.

Der TV Inwil als Organisator dieser Meisterschaften leistete grossartige Arbeit. Trotz schwierigen äusseren Bedingungen konnte den Läufer/-innen eine würdige Meisterschaftsstrecke präsentiert werden. Erstmals fanden die Meisterschaften an nur einem Tag statt. Die attraktive Strecke (1000m) führte durch eine Festhütte und wurde für die Läufe der Elite voll ausgeleuchtet. Der Anlass darf als vollen Erfolg bezeichnet werden, gab es doch trotz Schneefall und kalten Temperaturen eine grossen Zuschaueraufmarsch

Hauptsponsor Partnersponsoren Verpflegungssponsor Mediensponsor